

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

12. Kapitel

## Zusammenbruch

Rücktritt des Kabinetts Cuno. — Gustav Stresemann und die Große Koalition. — Die Antwort aus Paris. — Abbruch des passiven Widerstandes am 26. September 1923. — Sozialistisch-kommunistischer Terror in Sachsen. — Sittler, Rahr und Ludendorff. — Der 9. November vor der Münchener Feldherrnhalle. — Inflationswirbel.

Jäh wechselt der Schwerpunkt des Geschehens von der englisch-französischen Auseinandersetzung wieder auf die deutsche Seite. Die Regierung Cuno, das Kabinett des passiven Widerstandes, tritt am 13. August 1923 zurück. Die Ereignisse sind ihr über den Kopf gewachsen.

Im Innern droht schon wieder der Bürgerkrieg. In Sachsen und Thüringen sammeln sich die linksradikalen Massen zum Vorstoß gegen das Reich. In Bayern liegen die Dinge umgekehrt. Hier ist die Reaktion im Begriff, die Macht an sich zu reißen. Die Sozialdemokratie befindet sich im offenen Aufruhr gegen die ihr verhasste Regierung. Die bürgerlichen Mittelparteien halten es, an ihrer eigenen Kraft verzweifelnd, wieder für an der Zeit, die Sozialdemokratie zur aktiven Teilnahme an der Reichspolitik heranzuziehen. Der Führer der volksparteilichen Reichstagsfraktion, Dr. Gustav Stresemann, ist der Hauptverkämpfer dieser Richtung.

Das Kabinett Cuno hat innerlich schon seit längerem seine Sache verloren gegeben, es kämpft nicht mehr um seinen Bestand und um seine Parole. Der passive Widerstand wird immer mehr Wesen ohne Inhalt. Einflußreiche Industrielle, Politiker und Kommunalbeamte aus dem Ruhrgebiet drängen selbst auf seinen Abbruch. Der drohende Separatistenaufruchst zeichnet sich schon ab. Die Verhandlungen mit England stoßen. Poincaré ist halsstarriger denn je. Die Mark stürzt ins Bodenlose. Es gibt kein Vorwärts und kein Rückwärts mehr, alles ist festgefahren. Ineinander verkrampft und zuckend treibt Deutschland dem Abgrund zu.

Reichskanzler Cuno bleibt nur noch die Feststellung übrig, daß er allein steht. Er nimmt seinen Abschied. Die